Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 2 (1926-1927)

Heft: 9

Rubrik: Mein Film

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mein Film



Ceht in einen Laden und verlangt einen Kragen, Nummer 39.



Sagt, es kommt ihm auf die Form nicht an, etwas ähnliches, wie den, welchen er an hat. Ladenfräulein führt ihn zur Auslage.



Findet ein befriedigendes Modell, den "Perling".



Sagt: Halt, hier ist die gleiche Art etwas höher. Vielleicht würden ihm die noch besser stehen.



Beginnt sich zu fragen, ob er nicht seine bis-herige Kragen-form etwas ändern sollte, er hat die gleiche Art für Jahre getragen.



Fragt sich, ob dieser niedere Kragen mit den langen Ecken für ihn zu jung aussehen würde.



Ist fast entschlossen, den
niederen Kragen zu nehmen,
als er sich
seines Adamapfels erinnert. Zieht hohes Modell mit
kurzen Ecken
in Betracht.



15 Minuten
später kauft
er einen
"Perling".
Denkt,es ist
wirklich
leichter,ein
neues Auto
auszuwählen,
als einen neuen Kragen.